

Fußball im grünen Bereich

Bremen. Ein Kind rennt seinem Ball hinterher, über den Grünstreifen und auf die doppelspurige Fahrbahn des Rembertirings. Diese Szenerie würde man normalerweise als sehr fahrlässig und gefährlich erachten, aber am gestrigen "Autofreien Sonntag" in der Bremer Innenstadt war nur Weniges normal. Bei 22°C und strahlendem Sonnenschein gab es zudem noch Einiges mehr zu sehen.

Viele Zuschauer, gut gelaunte Teilnehmer und sportliches Verhalten konnte man vom Sonntagmorgen bis in den frühen Abend hinein beim "Remberti Cup 2012" bestaunen. Man spielte gemeinsam auf einem eigens dafür aufgebauten Soccer Court des Sportgarten e.V. mit Banden auf 11m x 16m. Das Turnier, unter kostenloser Anmeldung und in drei Altersklassen gestaffelt, begann bereits um 11:00 Uhr für die Kids unter den Straßenfußballern, die "hamma viel Spaß" hatten, so der 12-jährige Frederik P. Und auch bei dem Remberti Cup 2012 für die Jugendlichen bis 16 Jahre ließen weitere Scharen an Schaulustigen und Freizeitkickern nicht auf sich warten.

Turnierleiter Bayram Erdogan war ebenfalls sehr zufrieden mit dem Engagement der Teilnehmer und der Gesamtstimmung auf und um den Fußballplatz: "Die Jungs und Mädels haben einfach ihren Spaß am Sport, sind dabei auch noch draußen und das mitten in der Stadt", und er ergänzte, dass "auch alle anderen Besucher des "Autofreien Sonntags 2012" in Bremen gar nicht anders können, als sich bei solch gutem Wetter von dem Fußballfieber anstecken zu lassen." Eine Konsequenz daraus, war die, dass sich das Gedränge um das Kleinfeld an den Banden bis hin zum späten Finale der Erwachsenen-Teams erhielt.

Wie bei all den anderen Ständen, Bühnen und sonstigen Attraktionen auch, warb der Sportgarten e.V. bei dieser riesigen Veranstaltung für umweltbewusstes und sinnvolles Gestalten und Nutzen von Stadträumen mit grünem Daumen.

Alles in Allem gab es heute mehrere Sieger - nicht nur unter den Fußballern, sondern auch bei allen Freunden der Umwelt.